

Oberlandlerball

Der Oberlandlerball fand am Samstag im Kulturhaus Knittelfeld statt und war ein voller Erfolg.

KNITTELFELD. Der Oberlandlerball war ein Fest der steirischen Volkskultur und Gemeinschaft. Die festliche Atmosphäre, getragen von traditioneller Tracht und den liebevoll gestalteten Dekorationen, begeisterte die zahlreichen Besucher.

Bei der feierlichen Eröffnung begrüßte der Großbauer alle Ehrengäste und bedankte sich bei den Unterstützern der Oberlandler. Dank der großzügigen Hilfe konnte auch dieses Jahr die „Kindereinkleidungs-Aktion“ durchgeführt werden, die 50 Kindern warme Winterkleidung und festes Schuhwerk ermöglicht. Ein besonderes Highlight war die Kinderpolonaise der



Die Kinder der Trachtenvereine Stamm 1907 und Steirerherz'n z'Knittelfeld sorgten für Unterhaltungen und waren ein Highlight für die Besucher.

Trachtenvereine Stamm 1907 und Steirerherz'n z'Knittelfeld, die mit ihrem Charme das Publikum verzauberte. Musikalisch sorgte die BigBand der Polizeimusik Steiermark im Hauptsaal für Tanzstimmung, während im Weißen Saal die „Kirtamusi“ mit traditioneller steirischer Volksmusik begeisterte, bevor sich der Raum in eine lebhaftige Disco ver-

wandelte.

Für bleibende Erinnerungen sorgte ein Fotokisterl, bei dem die Gäste gemeinsam mit dem Oberlandlerherz persönliche Erinnerungsfotos machen konnten. Der Reinerlös des Balls kommt wohltätigen Projekten und Menschen in der Region zugute, was den Abend zu einem Fest für den guten Zweck machte.

Kammerorchester spielte groß auf

JUDENBURG. Das Kammerorchester Accento Knittelfeld unter der Leitung von Lore Schrettner begeisterte im Festsaal des Veranstaltungszentrums Judenburg. Vor vollem Haus bot das Orchester ein vielseitiges Programm mit Werken von Vivaldi, Händel, Telemann und Mozart. Ein Highlight war Vivaldis Konzert für zwei Violinen, virtuos gespielt von Gernot Haid und Lore Schrettner. Zum Abschluss erklang Mozarts Symphonie Nr. 21, die der junge Komponist mit 17 Jahren schrieb.



Foto: Schindler



Foto: Haslebner

Herbstkonzert der Werkskapelle

ZELTWEG. Das musikalische Programm der Werkskapelle Zeltweg unter Kpm. Herbert Bauer präsentierte Filmmusik, Musical und Pop. Höhepunkt war die Verleihung des Verdienstkreuzes in Gold um die Verdienste der Blasmusik an Bezirkskapellmeister Herbert Bauer.



Weihnachtliche Stimmung bei den Standln.

Foto: Rabensteiner

Das Christkind kommt nach Obdach

OBDACH. Die gesamte Hauptstraße verwandelt sich am Freitag, dem 29. November, zum ersten Obdacher Christkindmarkt. „Einzigartige Geschenke, eine magische Atmosphäre und festliche Stimmung“ werden von Veranstaltern und Teilnehmern versprochen. Mit dabei sind rund 30 Aussteller - darunter Vereine, Institutionen und zahlreiche Unternehmen aus Obdach.

Buntes Programm

Geboten werden zwischen 10 und 22 Uhr etwa heimisches Kunsthandwerk von mehreren Ausstellern und in den Geschäften, Weihnachtsköstlichkeiten von den Obdacher Vereinen sowie eine Winter- und Trachtenmodenschau. Auch für die kleinen Besucher gibt es ein buntes Programm. Das Christkindlpostamt hat den ganzen Tag über geöffnet und nimmt Wünsche entgegen.

Musik und eine Kutsche

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikschule Obdach. Der Schulchor lädt außerdem zum beliebten Singen unter dem Weihnachtsbaum. Die Gwandmacher-Kutsche wird kleine und größere Gäste durch den Ort chauffieren. „Die Vereine und Veranstalter haben sich viele Programmpunkte überlegt, mit denen sie allen Besuchern eine große Freude bereiten werden“, freut sich Bürgermeister Peter Bacher.